

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.03.2021

Druckdatum: 14.09.2022

Version: 2



Extrem-Rostloeser

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Extrem-Rostloeser

Artikel-Nr.:

0300201_399851

UFI:

V36N-G6MX-C2CH-0TN1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Metallit GmbH

Am Niedermeyers Feld 1

33719 Bielefeld

Germany

Telefon: +49 (0) 521.4940-0

Telefax: +49 (0) 521.4940-50

E-Mail: info@metallit.de

Webseite: www.metallit.de

E-Mail (fachkundige Person): stockhecke@metallit.de

1.4. Notrufnummer

Notruf Deutschland, 24h: GIZ Bonn +49 (0) 228.1 92 40 (24h)

Notruf Österreich, 24h: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) +43 (0)1.406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|--|----------------------|
| Aerosole (<i>Aerosol 1</i>) | H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. | |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>) | H319: Verursacht schwere Augenreizung. | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>) | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | |

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS02

Flamme

Signalwort: Gefahr

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.03.2021

Druckdatum: 14.09.2022

Version: 2



Extrem-Rostloeser

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Isopropanol

| Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren | |
|---|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |

| Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren | |
|--|--|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

| Sicherheitshinweise | |
|---------------------|---|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |

| Sicherheitshinweise Prävention | |
|--------------------------------|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P280 | Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

| Sicherheitshinweise Reaktion | |
|------------------------------|---|
| P304 + P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P312 | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. |
| P337 + P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

| Sicherheitshinweise Lagerung | |
|------------------------------|---|
| P410 + P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |

| Sicherheitshinweise Entsorgung | |
|--------------------------------|---|
| P501 | Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. |

Zusätzliche Hinweise:

Ohne ausreichende Lüftung bildung explosionsfähiger Gemische möglich

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Zusätzliche Hinweise:

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung]

>= 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|--|---|--------------------|
| CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX | Isopropanol Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) Gefahr | 42 – ≤ 70 Vol-% |
| CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Nr.: 01-2119474691-32-XXXX | n-Butan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr | 12 – ≤ 20 Vol-% |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.03.2021

Druckdatum: 14.09.2022

Version: 2



Extrem-Rostloeser

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|--|---|--------------------|
| CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21-XXXX | Propan Flam. Gas 1A (H220) Gefahr | 12 – ≤ 20 Vol-% |
| CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 REACH-Nr.: 01-2119485395-27-XXXX | iso-Butan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr | 6 – ≤ 10 Vol-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung Benommenheit Schwindel

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.03.2021

Druckdatum: 14.09.2022

Version: 2



Extrem-Rostloeser

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Keine Daten verfügbar

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Behälter nicht gewaltsam öffnen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung |
|------------------------------|--|---|
| MAK (AT) | Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | ② 800 ppm (2.000 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht) |
| MAK (AT) | Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | ① 200 ppm (500 mg/m ³) |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.03.2021

Druckdatum: 14.09.2022

Version: 2



Extrem-Rostloeser

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung |
|------------------------------|--|---|
| TRGS 900 (DE) | Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | ① 200 ppm (500 mg/m ³) ② 400 ppm (1.000 mg/m ³) ⑤ DFG, Y |
| MAK (AT) | n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 | ① 800 ppm (1.900 mg/m ³) |
| TRGS 900 (DE) | n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 | ① 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m ³) ⑤ DFG |
| MAK (AT) | n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 | ② 1.600 ppm (3.800 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert) |
| TRGS 900 (DE) | Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 | ① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m ³) ⑤ DFG |
| MAK (AT) | Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 | ② 2.000 ppm (3.600 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert) |
| MAK (AT) | Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 | ① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³) |
| MAK (AT) | iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 | ② 1.600 ppm (3.800 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./SchichtMomentanwert) |
| TRGS 900 (DE) | iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 | ① 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m ³) ⑤ DFG |
| MAK (AT) | iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 | ① 800 ppm (1.900 mg/m ³) |

8.1.2. Biologische Grenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | Grenzwert | ① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung |
|------------------------------|--|-----------|---|
| TRGS 903 (DE) | Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 25 mg/L | ① Aceton ② Blut ③ Expositionsende bzw. Schichtende |
| TRGS 903 (DE) | Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 25 mg/L | ① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.03.2021

Druckdatum: 14.09.2022

Version: 2



Extrem-Rostloeser

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|--|-----------------------|---|
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 500 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte |
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 89 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte |
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 888 mg/kg | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte |
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 319 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte |
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 26 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte |

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|--|------------|--|
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 140,9 mg/L | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 140,9 mg/L | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 2.251 mg/L | ① PNEC Kläranlage |
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 552 mg/kg | ① PNEC Sediment, Süßwasser |
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 552 mg/kg | ① PNEC Sediment, Meerwasser |
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 28 mg/kg | ① PNEC Boden |
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 160 mg/kg | ① PNEC Sekundärvergiftung |
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 | 140,9 mg/L | ① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material:NBR (Nitrilkautschuk) Level 6 Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.03.2021

Druckdatum: 14.09.2022

Version: 2



Extrem-Rostloeser

Atemschutz:

Filtertyp: A, Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät)

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Aerosol

Farbe: rot

Geruch: Alkoholartig

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | Wert | bei °C | ① Methode ② Bemerkung |
|--|------------------------|--------|--------------------------|
| pH-Wert | nicht bestimmt | | |
| Schmelzpunkt | nicht bestimmt | | |
| Gefrierpunkt | nicht bestimmt | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | nicht bestimmt | | |
| Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt | | |
| Flammpunkt | -97 °C | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt | | |
| Zündtemperatur | 365 °C | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | 1,5 – 12 Vol-% | | |
| Dampfdruck | 4.000 hPa | 20 °C | |
| Dampfdichte | nicht bestimmt | | |
| Dichte | 0,69 g/cm ³ | | |
| Relative Dichte | nicht bestimmt | | |
| Schüttdichte | nicht bestimmt | | |
| Wasserlöslichkeit | vollständig mischbar | | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | nicht bestimmt | | |
| Viskosität, dynamisch | nicht bestimmt | 40 °C | |
| Viskosität, kinematisch | nicht bestimmt | 40 °C | |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.03.2021

Druckdatum: 14.09.2022

Version: 2



Extrem-Rostloeser

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| |
|---|
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 |
| LD ₅₀ oral: 4.570 mg/kg (rat) |
| LD ₅₀ dermal: >2.000 – 13.400 mg/kg (rabbit) |
| LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >10.000 ppmV 6 h (Ratte) OECD403 |
| LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 30 mg/L 4 h (rat) |
| n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 |
| LD ₅₀ oral: 4.396 mg/kg (Ratte) |
| LD ₅₀ dermal: 12.800 mg/kg (Ratte) |
| LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 658 ppmV 4 h (rat) |
| LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 46,6 mg/L (Ratte) |
| Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 |
| LD ₅₀ oral: 10.470 mg/kg (Ratte) OECD 401 |
| LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >20 ppmV 4 h (rat) |
| LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 800.000 mg/L 0,25 h (Ratte) |
| iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 |
| LD ₅₀ oral: 5.500 mg/kg (Ratte) |
| LD ₅₀ dermal: 2.800 – 3.100 mg/kg (Ratte) |
| LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 658 ppmV 4 h (rat) |
| LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 1.237 mg/L 2 h (Ratte) |

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.03.2021

Druckdatum: 14.09.2022

Version: 2



Extrem-Rostloeser

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| |
|---|
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 |
| LC ₅₀ : >100 mg/L 4 d (Fisch, <i>Leuciscus idus</i>) |
| LC ₅₀ : 9.640 mg/L 4 d (Fisch, <i>Pimephales promelas</i> (Dickkopflritze)) OECD203 |
| LC ₅₀ : >10.000 mg/L 1 d (Krebstiere, <i>Daphnia Magna</i>) OECD202 |
| EC ₅₀ : >100 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i>) |
| EC ₅₀ : 9.714 mg/L 1 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh)) OECD 202 |
| EC ₅₀ : >1.000 mg/L (Krebstiere) |
| ErC ₅₀ : >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Scenedesmus subspicatus</i>) |
| n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 |
| LC ₅₀ : 49,9 mg/L 4 d (Fisch) USEPA |
| ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) USEPA OPPT Risk Assessment Division |
| EC ₅₀ : 69,43 mg/L (Krebstiere, <i>Daphnia sp.</i>) USEPA OPPT Risk Assessment Division |
| LC ₅₀ : 49,9 mg/L 4 d (Fisch) |
| ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) |
| EC ₅₀ : 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia</i>) |
| EC ₅₀ : 69,43 mg/L (Krebstiere, <i>Daphnia sp.</i>) |
| Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 |
| LC ₅₀ : 49,9 mg/L 4 d (Fisch) US-EPA |
| ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) USEPA OPPT Risk Assessment Division |
| EC ₅₀ : >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze) |
| EC ₅₀ : 275 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Chlorella vulgaris</i>) OECD 201 |
| LC ₅₀ : 11.200 mg/L 4 d (Fisch) |
| NOEC: 9,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Chlorella vulgaris</i>) OECD 201 |
| EC ₅₀ : 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia sp.</i>) USEPA OPPT Risk Assessment Division |
| LC ₅₀ : 49,9 mg/L 4 d (Fisch) |
| ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) |
| NOEC: 1 mg/L (<i>Daphnia magna</i>) OECD 211 |
| iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 |
| LC ₅₀ : 91,42 mg/L 4 d (Fisch) |
| ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) |
| EC ₅₀ : 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia</i>) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| |
|---|
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 |
| Biologischer Abbau: Ja, schnell |
| iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 |
| Biologischer Abbau: Ja, schnell |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| |
|---|
| Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 |
| Log K _{OW} : 0,05 |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,05 |
| n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 |
| Log K _{OW} : 1,09 |
| Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 |
| Log K _{OW} : 1,09 |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.03.2021

Druckdatum: 14.09.2022

Version: 2



Extrem-Rostloeser

iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2

Log K_{OW}: 1,09

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Isopropanol CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

n-Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

iso-Butan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

15 01 10 * Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

*: Die Entsorgung ist nachweislichpflichtig.

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04 Verpackungen aus Metall

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschifftransport (ADN) | Seeschifftransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|--|--|---|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| UN 1950 | UN 1950 | UN 1950 | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| DRUCKGASPACKUNGEN | DRUCKGASPACKUNGEN | AEROSOLS | AEROSOLS |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
|  2.1 |  2.1 | Keine Daten verfügbar |  2.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| | | - | |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Nein | Nein | Nein | Nein |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | | | |
| Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L | Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L | Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959 | Sondervorschriften: A145 A167 Begrenzte Menge (LQ): Y203 |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.03.2021

Druckdatum: 14.09.2022

Version: 2



Extrem-Rostloeser

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschifftransport (ADN) | Seeschifftransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| Freigestellte Mengen (EQ): E0 | Freigestellte Mengen (EQ): E0 | Begrenzte Menge (LQ): Siehe SV277 | Freigestellte Mengen (EQ): E0 |
| Klassifizierungscode: 5F | Klassifizierungscode: 5F | Freigestellte Mengen (EQ): E0 | |
| Tunnelbeschränkungscode: (D) | | EmS-Nr.: F-D, S-U | |

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Störfall möglicherweise entstehende Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Namentlich genannte gefährliche Stoffe:

- Verflüssigte entzündbare Gase, Kategorie 1 oder 2 (einschließlich Flüssiggas) und Erdgas

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Klasse 1:

NK

Anteil 1:

93,2 %

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC₅₀: Lethal concentration, 50 percent

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.03.2021

Druckdatum: 14.09.2022

Version: 2



Extrem-Rostloeser

LD₅₀: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|--|----------------------|
| Aerosole (<i>Aerosol 1</i>) | H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. | |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>) | H319: Verursacht schwere Augenreizung. | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>) | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. | |

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise | |
|------------------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.